©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

Hinweise für Autoren zu Carolinea und Andrias

Das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe gibt zwei Zeitschriften heraus, Carolinea und Andrias. Beide können vom Museum direkt oder über den Buchhandel bezogen werden. Die Hefte werden außerdem im wissenschaftlichen Zeitschriftentausch an Bibliotheken abgegeben.
Carolinea bringt Originalarbeiten, die sich auf den südwestdeutschen Raum beziehen sowie – gebietsunabhängig – Forschungsergebnisse des Staatlichen Museums für Naturkunde Karlsruhe. Größere Arbeiten erscheinen als Aufsätze (über 4 Druckseiten), kürzere in der Rubrik „Wissenschaftliche Mitteilungen" In dieser Rubrik werden vielfältige naturkundliche Beobachtungen, Notizen und Fragen aufgegriffen, die von allgemeinem Interesse sind. Ferner wird über das Naturkundemuseum und die Aktivitäten des Naturwissenschaftlichen Vereins Karlsruhe e. V. und seiner Arbeitsgruppen berichtet. Die Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Karlsruhe stellt Arbeiten aus dem Naturschutzbereich vor. Alle Artikel sollen in einer auch dem interessierten Laien verständlichen Sprache geschrieben und gut bebildert sein.
Carolinea erscheint regelmäßig mit einem Band pro Jahr und setzt die von 1936 bis 1980 mit 39 Bänden erschienene Reihe der „Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland" fort. Herausgeber ist das Staatliche Museum für Naturkunde Karlsruhe gemeinsam mit dem Naturwissenschaftlichen Verein Karlsruhe e. V. und der Bezirksstelle für Naturschutz und Landschaftspflege Karlsruhe. In unregelmäßiger Folge erscheinen monografische Arbeiten als „Beihefte"
Andrias ergänzt als eine überregionale wissenschaftliche Zeitschrift Carolinea. In Andrias werden wissenschaftliche Aufsätze oder Monografien aus den Bereichen Morphologie, Systematik, Phylogenie, Ökologie, Biogeographie, Paläontologie Stratigraphie und Allgemeine Geologie als Originalbeiträge veröffentlicht. Andrias erscheint in loser Folge mit durchlaufender Nummerierung. Der Inhalt eines Bandes umfasst jeweils einen engeren Themenkomplex aus den Bio- und Geowissenschaften.

Technische Hinweise
Manuskripte müssen in elektronischer Form mit zwei zusätzlichen Ausdrucken eingereicht werden. Der Ausdruck muss mit doppeltem Zeilenabstand, ca. 30 Zeilen pro Seite, einseitig auf Papier im Format A4 erfolgen. Bitte keine Formatierungen am Text vornehmen, außer *kursiv* bei wissenschaftlichen Namen aufwärts bis zur Gattungsebene und KAPITÄLCHEN bei Autorennamen. Liefern Sie reinen Text in einer einzigen Schriftart ohne die Verwendung von Druckformaten, ohne Einrückungen, Unterstreichungen oder Fettdruck. Gestaltungswünsche sind auf den beiden Ausdrucken zu vermerken. Als Dateiformat wird Rich Text Format (*.rtf) empfohlen, andere Formate müssen PC-lesbar sein. Grafiken und Tabellen dürfen nicht in den Text eingebettet werden. Sie sind auf getrennten Blättern dem Text beizufügen.

Tabellen müssen als einfache MS-Word-Tabellen ohne Rahmen und Linien vorbereitet werden. Der Satz mit Tabulatoren ist ebenfalls geeignet, wobei der Abstand zwischen jeder Spalte immer nur durch einen einzigen Tabulator markiert sein darf. Für die Gestaltung und mögliche Zeilen- und Spaltenzahl von Tabellen liefern Artikel der publizierten Jahrgänge beider Zeitschriften Beispiele zur Orientierung. Es wird empfohlen, möglichst aktuelle Ausgaben zum Vergleich heranzuziehen.

Abbildungsvorlagen müssen sich an den Maßen des Satzspiegels orientieren. Diese betragen 142 mm (Breite) x 194 mm (Höhe); die Spaltenbreite beträgt 68 mm. Das bedeutet, dass die Dicke von Linien bzw. die Dichte von Schraffuren einer entsprechenden Verkleinerung standhalten muss. Die Linienstärken sollen in Endgröße bei Skalen 0,15-0,2 mm, bei Kurven 0,2-0,3 mm betragen. Die Schrifttype und Größe von Beschriftungen muss so gewählt werden, dass sie ebenfalls nach Reduktion auf das Satzspiegelmaß den in Carolinea und Andrias verwendeten Größen „normal" bzw. „petit" entspricht. Die Schriftart ist Arial/Helvetica.

Um eine bestmögliche Druckqualität zu erzielen, werden die Originalgrafiken benötigt. Grafiken können ebenfalls in elektronischer Form in gängigen Grafikformaten wie Tagged Image File Format (*.tif) eingereicht werden. Stets muss jedoch eine qualitativ sehr gute gedruckte Kopie beigelegt werden. Vektorgrafiken und in den Text eingebettete Grafiken werden nicht angenommen. Die erforderlichen Minimalstandards sind 300 dpi in Druckgröße bei 24-bit Farb- und 8-bit Graustufenabbildungen und 1200 dpi bei 1-bit s/w Linienzeichnungen. Fotos werden vorzugsweise als s/w-Bilder in den laufenden Text eingebunden in Spalten-, 1,5 Spalten- oder Seitenbreite. Nach Rücksprache mit der Schriftleitung können unter Beteiligung an den Druckkosten auch Farbabbildungen auf getrennten Tafeln gebracht werden. Als Vorlagen dienen in beiden Fällen vorzugsweise Dias.

Gliederung der Aufsätze
Die Kopfseite soll den Titel, die Namen der Autoren und die Anschrift(en), Telefon, Fax und E-Mail des korrespondierenden Autors und den Kurztitel enthalten. Für Sonderzeichen müssen eindeutige Ersatzzeichen verwendet werden, die auf der Kopfseite erklärt

©Staatl. Mus. f. Naturkde Karlsruhe & Naturwiss. Ver. Karlsruhe e.V.; download unter www.zobodat.at

werden (z.B. § für Männchen, $ für Weibchen). Auf der zweiten Seite folgen die deutsche Kurzfassung, der Titel und das Abstract in Englisch und/oder Résumé in Französisch; wenn sinnvoll, die Kurzfassung auch in anderen Sprachen. Ein Inhaltsverzeichnis ist nur bei umfangreichen Arbeiten erforderlich. Dann folgen die Textkapitel, bei entsprechendem Umfang kann eine Untergliederung nach Dezimalgliederung bis maximal drei Stellen erfolgen. Bei umfangreichen Arbeiten kann eine Zusammenfassung, Summary oder Sommaire an den Schluss gestellt werden. Danach folgt das Literaturverzeichnis.

Gliederung der „Wissenschaftlichen Mitteilungen" (nur Carolinea)

Bei den Wissenschaftlichen Mitteilungen entfallen Kurzfassung, Inhaltsverzeichnis, Zusammenfassung und Summary/Sommaire sowie die Gliederung der Absätze nach dem Dezimalsystem. Erforderlich sind Titel, die Namen der Autoren und die Anschrift(en), Telefon, Fax und E-Mail des korrespondierenden Autors, Titel und Abstract in Englisch, der Text und das Literaturverzeichnis.

Bei englischen Beiträgen ist analog Titel und Kurzfassung in Deutsch erforderlich.

Literaturzitate

Im Text in Kapitälchen, z. B. MÜLLER (1996), (THOMAS 1983), ROS & GUERRA (1987), MARCHIORI et al. (1987). Mehrere Zitate hintereinander werden im Text, durch Komma getrennt, chronologisch geordnet. Alle Zitate müssen im Literaturverzeichnis vollständig aufgelistet werden und alle Autoren sind in alphabetischer Folge anzuordnen. Mehrere Publikationen desselben Autors werden chronologisch geordnet. Bei mehreren Artikeln eines Autors in einem Jahr wird die Jahreszahl in Text und Literaturverzeichnis durch a, b usw. ergänzt. Alle Autoren und der Titel der Arbeit müssen vollständig zitiert werden. Die Autoren werden wiederum in KAPITÄLCHEN gesetzt. Die Periodika müssen gemäß der World List of Scientific Periodicals, 4. Auflage, Butterworths, London, 1964-1965 abgekürzt werden. Wenn eine Abkürzung nicht bekannt ist, soll der komplette Name der Zeitschrift angegeben werden. Beispiele:

GRANDJEAN, F. (1953): Essai de classification des Oribates. – Bull. Soc. Zool. France, **78**: 421-446.

BRAUN-BLANQUET, J. (1964): Pflanzensoziologie. – 3. Aufl., 865 S.; Wien (Springer).

OSTROM, J. H. (1980): The Evidence for Endothermy in Dinosaurs. – In: THOMAS, D. K. & OLSON, E. C. (Eds.): A Cold Look at the Warm-blooded Dinosaurs: 15-54; Boulder/Colorado.

Arbeiten, die in den Beiheften erscheinen sollen, werden in variablem Layout vorzugsweise im fotomechanischen Verfahren hergestellt. Hierzu gibt die Schriftleitung weitere Informationen. Autoren werden gebeten, sich über die hier gegebenen Hinweise hinaus an bisher erschienenen, möglichst aktuellen Bänden zu orientieren und frühzeitig, möglichst vor Abschluss des Manuskriptes mit der Schriftleitung in Verbindung zu setzen. Dies gilt insbesondere für die Anfertigung von Grafiken.

Alle Autoren eines Aufsatzes erhalten insgesamt 100 Sonderdrucke gratis. Weitere Bestellungen sind nicht möglich.

Manuskripte sind zu senden an:

Staatliches Museum für Naturkunde Karlsruhe
Redaktion Carolinea (bzw. Andrias)
Postfach 11 13 64
D-76063 Karlsruhe

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carolinea - Beiträge zur naturkundlichen Forschung in Südwestdeutschland

Jahr/Year: 2002

Band/Volume: 60

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: Hinweise für Autoren zu Carolinea und Andrias 181-182